Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung.

Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Fritz Wyandt,

Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte:

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus.

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Apotheke zu verkaufen.

Eine vollständig eingerichtete, ehemals deutsche Apotheke in der Stadt Wilkesbarre wird billig zum Verkauf angeboten. Die Lage ist eine gute und wäre besonders für einen Deutschen passend. Miethe für das Gebäude ebenfalls billig. Man wende sich an Moritz Engel, Wilkesbarre, Pa.

Haus zu verkaufen.

Ist das zweistöckige Haus No 1014 Croß Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen:

Zwei große Lots, mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Herr Fritz A. Weihe, der auf der Lehigh Universität in Süd Bethlehem, Pa., einen vierjährigen Cursus im Ingenieurwesen durchmacht, verlebte seine Ferien bei hiesigen Freunden und kehrte am Dienstag wieder zurück. Er sieht sehr gut aus und es gefällt ihm in den dortigen Verhältnissen.

— Senator Watres und Frau verloren am Mittwoch Morgen ihr 3jähriges Söhnlein Lovell an der Diphtheritis.

— Otto Erlesberger und Sarah Ward wurden am Mittwoch durch Ald Rösler ins Ehejoch gespannt.

— Es heißt, daß die Scranton „Times" in Bälde als ein Morgenblatt erscheinen wird, anstatt des Abends, wie jetzt.

— Einer der glücklichsten Bewohner von Arch Straße ist zur Zeit Wilhelm Widmayer, der wohlbestallte Fußbekleidungskünstler. Seine Nachbarn behaupten, daß die Braut, welche am Neujahrstage von New York hier eintraf, das Wunder bewirkt habe.

— Der Bericht des Minen Inspektoren Blewitt vom ersten Distrikt (welcher hauptsächlich Lackawanna County umfaßt) ergiebt, daß in und um den Gruben im verflossenen Jahre 57 Personen ihr Leben verloren, 224 trugen Verletzungen verschiedener Art davon, 32 Frauen wurden zu Wittwen und 110 Kinder zu Waisen gemacht.

— Herr Jacob Klein, Wilkesbarre, Pa., verletzte sich beim Holzhacken das Knie. Die Anwendung mit St. Jacobs Oel heilte ihn in kurzer Zeit.

— Der Scranton Turnverein wird am 30. Januar eine Carnevalssitzung und am 6. Februar seinen Maskenball abhalten.

— Das „Westminster" an Wyoming Avenue (das ehemalige Parker Haus) wird nach seiner gänzlichen Renovirung prachtvoll eingerichtet und von Joe Curt verwaltet werden.

— Von den 52 Steuerkollektoren dieses Counties hatten bis zum Mittwoch 25 mit den County Commissären abgerechnet.

— Die vom Schulrath bewilligten Abendschulen wurden am Montag eröffnet, und zwar sind zwanzig Lehrer mit einem Gehalt von $25 monatlich angestellt, so daß der ganze Spaß die Steuerzahler in den vier Monaten Schulzeit etwa $2500 kosten wird.

— Diebe drangen in der Freitag Nacht in das Geschäft von D. A. Freymüller, 141 Penn Avenue, und stahlen ein Kistchen mit Straußenfedern.

— Das Gymnasium der Y. M. C. A. wurde am Montag dem Publikum eröffnet.

— Bauer's Band ist mit einer New Yorker Firma in Unterhandlung wegen neuen Uniformen.

— Die elektrische Bahn hatte vergangene Woche große Mühe, um ihre Wagen auch nur zeitweise fahren zu können. Der kalte Luftzug hatte die nassen Drähte mit einer Eisschichte überzogen, welche die elektrische Strömung unterbrach. Auch bildete sich unten auf den Schienen fortwährend Eis. Wer sich auf die Bahn verließ, um aus der Außenstadt zur Arbeit zu gelangen, war geprellt.

☞ Hüte, Kappen, Halstücher, Unterkleider, Koffer und Reisetaschen werden jetzt zu bedeutend ermäßigten Preisen offerirt in Brown's Bee Hive.

— In einem Hause gegenüber dem Erie & Wyoming Valley Bahnhofe brach Donnerstag Abend kurz nach 10 Uhr ein Feuer aus, das so rasch um sich griff, daß das Gebäude in kurzer Zeit im Innern vollständig ausgebrannt war. Die dasselbe bewohnenden Familien John Pettrik, Louis Kendall, Joseph Quinn und David Warman brachten von Hausgeräthen in Sicherheit, was sie konnten. Die Phönix, Nay Aug und Crystal Companien waren erschienen, konnten aber nicht viel thun, weil der Wasservorrath dort ungenügend ist. Das Gebäude gehörte dem A. J. Mahon von Bellevue und der Verlust wird auf $1200 geschätzt.

— Das Postdepartement macht bekannt, daß für einen angezeigten Brief ein Cent bezahlt werden müsse, sei derselbe nun in einer Zeitung oder Postliste veröffentlicht.

☞ Große Preisherabsetzung in Wraps, Cloaks und Newmarkets für Damen, in Brown's Bee Hive.

— Das Geschäftslokal des Temperenzblattes „The People" ist nach dem oberen Stockwerke des ehemaligen Chas. Robinson Conzertlokales verlegt worden. Sonderbare Ironie des Schicksales!

— Thomas J. Duggan wurde vom Gericht zum Auditor des Scranton Armendistriktes ernannt an Stelle von M. J. Healy, welcher resignirte.

— In der Sitzung der Schulbehörde am Montag Abend wurden weitere Abendschulen bewilligt für die 2., 14. und 15. Wards und Lehrer für dieselben angestellt.

— In dem Kosthause von John Caspar, obenauf in einem Hause an Penn Avenue, zwischen Mulberry und Vine, brach am Donnerstag Morgen um halb 6 Uhr ein Feuer aus, welches dadurch entstand, daß Frau Caspar eine Lampe umstieß, die auf den Boden fiel und explodirte. Die Feuerwehr war rasch an Ort und Stelle und ließ es nicht an Wasser fehlen, das die Flammen bald dämpfte. Der Schaden beläuft sich vielleicht auf $500, hauptsächlich durch Wasser, und trifft John Caspar und die in der Hütte und im Basement unten Wohnenden, nemlich Benj. Ferber, Math. Robling und einen Italiener.

— Ein Theil der aus dem Kleiderladen von J. Jacobs in Plymouth gestohlenen Kleidungsstücke wurde am Freitag Morgen von einer Anzahl im Dickson Brecher beschäftigten Knaben in einem Frachtkarren entdeckt. Der Fund wurde dem hiesigen Polizeichef gemeldet und dieser sandte Nachricht an Jacobs, welcher kam und die Kleider als sein Eigenthum erkannte. Nach einem Briefe des Polizeichefs von Great Bend, wurden dort am Mittwoch 12—15 Tramps gesehen, die zum Theil neu gekleidet waren und die dortige Gegend unsicher machten. Beamte sind dahin abgegangen, um die Kerle womöglich einzufangen.

☞ Große Auswahl von warmen Handschuhen für Männer, Frauen und Kinder zu bedeutend herabgesetzten Preisen, in Brown's Bee Hive.

— Ein Gang in den Straßen gehörte am Samstag durchaus nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens und war mit großer Gefahr für Körper und Gliedmaßen verbunden. Dabei war das Eis auf den Seitenwegen so fest gefroren, daß es kaum loszubringen war; erst Nachmittags thaute es ein Bischen auf. So schlimm wie in Nyack, N. Y., war es aber doch nicht, denn dort wurde der Verkehr in den Straßen auf Schlittschuhen vermittelt—Männer, Knaben und Frauen konnte man den ganzen Tag auf der glatten Eisfläche mit Schlittschuhen sehen.

— Der Zustand von Frl. Annie Luxenburger von Wyoming Avenue, welche mehrere Woche krank darnieder lag, dann aber auf der Besserung war, hat sich am Montag unerwartet zum schlimmen geändert.

— Bischof O'Hara kündigte am Sonntag an, daß er auf der Pier Lot, neben der Bischofswohnung an Wyoming Avenue, ein Collegium zu errichten gedenke, das vierstöckig und 50 bei 100 Fuß im Umfang werden soll. Die höheren englischen Unterrichtszweige und ein Geschäftscursus sollen in dem Institut gelehrt werden.

— Wir glauben die Ansicht Vieler auszusprechen, wenn wir für eine der städtischen Assessorstellen Herrn Jakob Keiper empfehlen. Derselbe ist ein Baumeister von Erfahrung und hat als solcher die nöthige Kenntniß von Gebäuden sowohl, wie auch vom Grund und Boden. Wir möchten daher die Deutschen auffordern, bei den Wahlen für den republikanischen Stadtconvent für solche Delegaten zu stimmen, die zu Gunsten des Herrn Keiper sind und für dessen Nomination wirken würden.

— J. J. Albright ist so schwer erkrankt, daß seine beiden Söhne hierher berufen wurden. Er leidet an einer Darmverschlingung und man hat wenig Hoffnung auf seine Genesung.

— Die Exekutiv-Beamten der Luth. Zionskirche sind, nach der Wahl am 8. Jan. 1888, für das laufende Jahr wie folgt:

Präsident ex officio, der Pastor.
Vize Präs., Henry Armbrust.
Sekretär, Wm. Widmayer.
Schatzmeister des Bau Comites, Christ. Lange.

Wm. Franz, Wm. F. Kiesel, Jakob Neibert, J. A. Briegel sind Vorsteher, und Christian Schlotterbeck ist Schatzmeister der Gemeinde. Der finanzielle Stand der Gemeinde ist ein sehr befriedigender, indem in beiden Kassen ein Ueberschuß vorhanden ist.

☞ Heinrich Bonn, der deutsche Uhrmacher der 11. Ward, dankt seinen Freunden und Gönnern für den freundlichen Zuspruch während der letzten Feiertage und wird mit den niedrigen Verkaufspreisen fortfahren. Vergeßt nicht: „Der allerniedrigste Preis" ist das Motto von jetzt bis zum ersten Mai.

☞ Erstaunlich ist die Preisherabsetzung in allen Departements unseres Geschäftes. Brown's Bee Hive.

— In den letzten Tagen waren Gerüchte in Umlauf, daß die Stahlmühlen der Lackawanna Eisen & Kohlen Co. erst im März wieder in Betrieb gesetzt würden, anstatt im Laufe dieser Woche, wie man allgemein vermuthete. Nach den Auslassungen von Superintendent E. S. Moffat scheint allerdings eine sofortige Aufnahme der Arbeit nicht sehr wahrscheinlich. Herr Moffat sagte einem Reporter: „Ich kann in Betreff der Situation nichts Gewisses sagen. Von der Verwaltung in New York sind noch keine Instruktionen eingegangen und ich kann daher nicht sagen, wenn wir die Arbeit wieder aufnehmen können. Einige Arbeiter mögen am Montag in der alten Mühle wieder an die Arbeit gestellt werden, aber die neue Mühle muß vorläufig unthätig bleiben. Soweit ich weiß, stehen die Sachen auf demselben Punkte, wie zur Zeit der Arbeitseinstellung. Ich glaube, daß die Stahlwerke im ganzen Lande noch unthätig sind. Es sind noch keine weiteren Bestellungen bei uns eingelaufen, noch können wir sagen, was die Aussichten sind. Die Umstände, welche unsere Handlungen beeinflußten, existiren noch. Wir können dieselben nicht kontrolliren und sind daher nicht verantwortlich für die Arbeitseinstellung". Soweit Herr Moffatt. Man glaubt jedoch nicht, daß man sich allzu schlimmen Befürchtungen hinzugeben braucht, da die industriellen Fachblätter erklären, daß der Stand des Stahlschienengeschäftes ein besserer für 1888 sei, als er es Anfangs 1887 gewesen. Es ist möglich, daß die Arbeit noch vor Ablauf dieses Monats wieder aufgenommen wird.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— G. F. Jones von Green Ridge brach am Samstag durch einen Fall auf dem Eise nahe dem Del. & H. Bahnhofe, an Vinestraße, ein Bein.

— Pastor Logan hat sein Salair von $2500 auf $3000 erhöht bekommen.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Dem Bremser George Lasher wurde am Samstag bei Clarks Summit ein Arm zwischen zwei Karren so zerquetscht, daß er abgenommen werden mußte.

— Pfr. C. L. Miller von Doylestown, Pa., ist zum Seelsorger für die lutherische Trinity Gemeinde berufen worden und wird nächsten Sonntag eine Probepredigt halten.

— Die elektrische Bahn Gesellschaft hat am Samstag wieder zwei neue Bahnwagen erhalten.

— Der Herausgeber des „Saturday Argus" offerirt sein Geschäft zum Verkauf und sagt, daß er bei anhaltender Kränklichkeit in dem Betrieb des Geschäftes nicht die nöthige Ruhe finden könne. Das ist in der That ein wahres Wort, und wenn Herr Cann bei der Uebernahme des Geschäftes der Ansicht war, daß die Herausgabe einer Zeitung und Spazierengehen miteinander verträglich seien, so hat er sich gründlich geirrt. Großer Gott! das Collektiren des rückständigen Abonnementgeldes allein bringt Arbeit genug mit sich, um den gesundesten Menschen kaput zu machen; um gar nicht zu reden von den vielen Schnäpsen, die man im Verlaufe eines Jahres zu trinken indirekt gezwungen wird, von den Pic Nics, Bällen, Conzerten, Luncheons, Eröffnungen, etc., etc., etc., die man besuchen muß. Und all' dies gehört noch zu den Vergnügungen. Wenn's erst an richtige praktische Arbeit geht, so leistet der gewissenhafte Herausgeber einer Zeitung, der vom Officeauskehrer bis zum poetischen und musikalischen Editoren Alles in einer Person ist, in seiner täglichen vierzehnstündigen Thätigkeit mehr, als ein halbes Dutzend andere Menschenkinder zusammen genommen. Ist's da ein Wunder, wenn ein Männlein wie Cann in einem Jahre zusammen bricht und übersatt ist von der Ehre und dem Vergnügen, wie sie das Amt eines Zeitungsherausgebers mit sich bringen.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Einem Slowacken wurden am Freitag Abend in der Nähe der ersten National Bank $100 gestohlen, doch schien derselbe nicht zu wissen, wer den Diebstahl ausführte. Ein Tramp, der sich vorher mit dem Bestohlenen zu schaffen gemacht hatte, wurde in Haft genommen, aber kein Geld bei ihm gefunden. Der Verhaftete heißt John Bryan, giebt vor, ein Eisenarbeiter von Reading zu sein und will an dem Verbrechen unschuldig sein. Er bestand am Samstag ein Verhör, wurde nach dem Gefängniß gesandt und die Großgeschworenen haben gegen ihn die Anklage auf Straßenraub begründet gefunden.

— Acht Personen wurden letzte Woche vor Gericht wegen ungesetzlichen Verkaufs berauschender Getränke angeklagt, nemlich: Maria Flannigan von der 17. und Thomas Costello von der 12. Ward, Scranton; Charles E. Lee von Waverly, Patrick Mulley von Gleenwood, Annie Burschel, Owen Biglin, Sarah Bassett und Mathew Carney von Dunmore.

☞ Das „Vienna Cafe", 201 Spruce Straße, erfreut sich täglich größeren Zuspruchs. Delikatessen der besten Qualität, wie Schweizer, Roquefort, Münster, Neuchatel, Brie, Limburger und Tyroler Handkäse können in irgend beliebiger Quantität dort bezogen werden. Fleischmann's berühmtes Weiß- und Schwarzbrod jeden Nachmittag frisch von New York.

— Die Neuorganisation der Scranton Armenbehörde fand am Freitag statt und es wurden folgende Beamte gewählt: Präsident, John Stewart; Sekretär, E. J. Lynett; Schatzmeister, P. W. Stokes; Steuerkollektor, Charles Neuls; Aerzte, Drs. Strong und Fitzsimmons; Superintendent, J. A. Sullivan; Anwalt, Sam. Edgar. Wir haben nichts gegen irgend einen der Beamten zu sagen, glauben aber nicht, daß die Entfernung des Herrn Beemer im Interesse der Steuerzahler geschehen ist.

— Der Grütli Verein erwählte am letzten Sonntag folgende Beamte:

Präsident, Casper Tanner.
Vize Präs., Rudolf Steffen.
Prot. und korr. Sekretär, J. Gottl. Kolb.
Vize do. Jakob Huber.
Fin. Sekretär, Melchior Rufibach.
Vize do. Henry Weibel.
Schatzmeister, Henry Frey, I.
Trustees und Finanz Comite: R. Bünzli, J. Brunswyler, J. v. Weissenfluh.
Bibliothekar, Adolf Löffy.
Weibel in Scranton, Henry Scheubli.
" " Taylorport, Casper Streun.
Kranken Comite in Scranton, Wieland Walter und Rudolf Bünzli.
Kranken Comite in Taylorport, Melchior Flühmann und Melchior v. Bergen.

— Ein Pferd des W. T. Smith scheute am Montag an der Sprucestraße und rannte so heftig gegen den Zaun an Chapman's Holzhof, gegenüber dem Courthause daß es ein Bein brach und erschossen werden mußte. Sein Werth wurde auf $450 geschätzt.

— Hadley Hoops, Agent einer Philadelphier Seifenfabrik, verkaufte hier deren Fabrikat ohne eine städtische Lizens und wurde am Dienstag von Ald. Rösler um $30 gestraft.

— Der städtische Controller wird seine Voranschläge für das laufende Jahr vielleicht am Donnerstag Abend dem Stadtrath einreichen.

— Briefträger Joseph Günster leidet am Rheumatismus.

— Jakob Heinz und Elisabeth Schloß wurden am Montag durch Aldermann Wright getraut.

— Die große Gerberei von G. W. Childs in Nicholson gerieth am Dienstag Abend gegen 7 Uhr auf eine unbekannte Weise in Brand und wurde nebst Vorrath zerstört. Der Verlust erreicht nahezu $75,000. Die Dächer der nahen Häuser standen mehrere Male in Brand, doch ward das Feuer stets gelöscht.

— Die Polizei hat zu bemerken Gelegenheit gehabt, daß seit der Einführung der elektrischen Straßenbeleuchtung viel weniger Unruhen in den Straßen sich ereignen, da das Gesindel das Licht scheut.

— Der Store von William Goodman an der Penn Avenue wurde am Montag Abend vom Scheriff geschlossen. Es scheint, daß viele neu hierher gekommene Handelsleute entschieden „Unglück" in Scranton haben.

Neue Anzeigen.

Heinrich Bonn,

Deutscher Uhrmacher,

410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger. u. s. w.

Volle Garantie.

Heinrich Bonn.

Jährlicher Masken-Ball,

abgehalten von

Wit'we Westhauser, Petersburg,

In Wahlers' Halle,

Donnerstag, 19. Jan. 1888.

Eintritt für Herren 25 Cents, für Damen 15 Cents.

☞ Musik von der Crystal Band.

Santa Claus kommt nachher.

Von jetzt ab bis Patricksdag spiele ich Santa Claus; wann und wo besagen die Cirkulare, die ich in die Häuser bringen lasse.

Am Donnerstag, den 12., mache ich bei Charles Beck in Cedar Avenue den Anfang.

Anton Ritzi.

An Besitzer von County Bonds.

Besitzern der sechs Prozent Bonds von Lackawanna County von der Serie des 1 Juni 1879, No. 1 bis 40 einschließlich, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß eines Beschlusses der County Commissioners Behörde, vom 21. Dezember 1887 datirt, besagte Bonds mit aufgelaufenen Interessen bei der Vorzeigung vom County Schatzmeister bezahlt werden; und es wird ferner Nachricht gegeben, daß die Interessen auf besagte Bonds vom 1. Februar aufhören.

W. J. Burke,
Wm. Franz,
H. L. Halstead,
County Commissäre.

Attestirt—D. W. Powell, Schreiber.
Scranton, Pa., 21. Dez. 1887.

Frau H. G. Diller,

339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),

empfiehlt ihr

Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft

hiermit der Damenwelt und dem Publikum.

Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.

Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.

Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

W. Oswald,

Kunst-Tischler,

120 Merrifield Avenue, Hyde Park.

Empfiehlt sich zur Herstellung von Schränken, Eisbozes, Counters und anderen gewöhnlichen und feinen Arbeiten jeder Art nach Plänen und Zeichnungen. Aufträge per Post.

Das "ECONOMY"

Hut-Geschäft,

No. 319 Lackawanna Avenue,

ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von

Hüten, Kappen und **Herren Garderobe-Artikeln**

ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.

Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.

Eugen Schimpff.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein

Conrad Wenzel.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent.

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Rauchet

Felgner & Söhne

Miners' Extra

Rauch-Tabak.

Die neue und verbesserte

Domestic Nähmaschine.

Die Beste und Billigste.

S. Jones,

322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Deutsches

Polster-Geschäft,

221 & 223 Lackawanna Avenue,

gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für	$45
Plüsch Parlor Suits von	$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von	$75 bis $125
Brockotell Parlor Suits von	$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von	$9 aufwärts
Cottonmatratzen für	$8
Huskmatratzen von	$4 aufwärts
Fibrematratzen von	$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.

Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.

Zu einem Besuche ladet ergebenst ein

Wm. Siffenberger.

Rehner u. Joffy,

Deutsche

Marmorwerke,

720 W. Lackawanna Avenue,

gegenüber der Ofenfabrik.

Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.

Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.

Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

Theo. H. Francke,

Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte

Der Unterzeichnete hat sich

an der Capouse Avenue,

zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.

Sal. Müller.

Oefen!

Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.

H. Battin & Sohn,

126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,

Händler in

Fertigem Bauholz

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Lthren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.

421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte.

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwalte

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,

Fabrikant von feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

Deutscher

Schuh- und Stiefel-Laden

von **A. Zenke,**

No. 339 Penn Ave., Scranton.

Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.

Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft

von

Leah Jones,

No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133

neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.

Kaufet die

Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,

fabrizirt von der

Scranton Streichholz Co.,

(limited).

Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

— In einer Zeit, wo man so viel von Betrügereien, Diebstählen und Unterschlagungen hört, ist es wohlthuend, wieder einmal von einer ehrenhaften That berichten zu dürfen. Vor 13 Jahren starb Harry Smith von Pittston. Er hinterließ zwei Knaben und ein Vermögen von $15,000. Das Geld übergab er einem Bruder ohne Quittung und ohne irgend etwas Schriftliches darüber zu hinterlassen. Sein Bruder, ein begüterter Bauer, erzog die Knaben, ohne ihnen etwas von ihrem Vermögen zu sagen, und gewöhnte sie an eine einfache Lebensweise und Arbeitsamkeit. Letzte Woche wurden die Knaben volljährig. Er berief sie nach der Office des Advokaten Hubbard B. Paine und überreichte ihnen das Vermögen, welches sich unter seiner Verwaltung auf $40,000 vermehrt hatte.

— In Providence wartet man noch immer auf das elektrische Licht.

— Unter riesigem Volkszudrang—dem größten, der seit William Allens Inaugurirung bei einer derartigen Gelegenheit vorgekommen ist—fand am Montag in Columbus, Ohio, die Inaugurirung des zum zweiten Male erwählten Gouverneurs Foracker statt. Das Wetter war sehr günstig. An den Paraden betheiligten sich mehr als 60 militärische Companien und ebenso viele Civilorganisationen. Richter Owens, vom Staats-Obergericht, nahm Foracker den Amtseid ab. Der Gouverneur wurde enthusiastisch empfangen.

Liste deutscher Briefe.

Phillip Brock (2),	Julia Banning.
Herr Bragel,	A. Friedmann,
Adam Gaber,	Thomas Gleener,
J. C. Grannis,	Ida Henry,
Barnabus Huß,	Hannah Heiter,
Nicholaus Müller,	Wm. Schoren,
L. Spin,	John Spricher (2),
Peter Schweitzer,	Allen Werner,
Johannes P. Plageman.	

Wenn man aus der anhaltenden und bei jeder Gelegenheit auftretenden Unpäßlichkeit des deutschen Kaisers einen Schluß ziehen will, so kann es nur ein solcher sein, daß er infolge von Altersschwäche rasch seinem Ende entgegen geht und man kann täglich der Nachricht von seinem friedlichen Entschlummern entgegen sehen.

Vernünftige Worte.

In der deutsch-amerikanischen Presse greift zusehends eine unstreitig zeitgemäße und heilsame Reaktion in der leidigen Saloon-Frage Platz. Verschiedene leitende Zeitungen treten unverblümt für hohe Licensen und weniger Saloons ein. Diese nur zu sehr berechtigte und nothwendige Bewegung wird sehr rasch erstarken und unfraglich in nicht ferner Zeit zu der unerläßlichen Reform führen. Jeder unbefangen Urtheilende giebt zu, daß es viel zu viele Wirthschaften—namentlich Spelunken—giebt und daß diesem schreienden, demoralisirenden Uebel irgendwie gesteuert werden muß.

(Albany „Freie Blätter".)

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Scheriff's-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 14. Januar 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 14. Januar 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Ist Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 10 auf dem Plan von Winan's Addition zur Stadt Scranton, und ist 40 Fuß weit vorne an Albright Avenue und rückwärts führend 150 Fuß zu einer Alley oder Straße dahinter. Begrenzt nordwestlich von Albright Avenue, nordöstlich von Lot No 6 im besagten Block, südöstlich von vorbesagter Straße oder Alley und südwestlich von Grove Straße. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause vorne, ein hölzernes Wohnhaus hinten und einer kleinen Außenküche zwischen den zwei Gebäuden. Ferner, anderen Außengebäuden und Gesträuchen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. S. Robinson, Adm'r etc., gegen Charles M. Hagen. Wirkliche Schuld $1300. Judgment No. 95, Jan. T. 1888. Fi. Fa. No. 38, Jan. T. 1888.

Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in Scott Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich bei Land jetzt oder früher dem B. H. Washburn östlich von der öffentlichen Straße, die von Dundaff nach Olyphant führt, südlich von Land des David Bail und westlich von Land des David Bail, Enthaltend dreiviertel eines Ackers Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles verbessert, mit einem einstöckigen Wohnhause, Außengebäuden, einem neuen beinahe fertigen Holzgebäude und Fruchtbäumen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Geo. W. Cramer, Assignee, gegen A. A. Collins. Schuld $65.26. Judgment No. 290, Nov T. 1887. Alias Fi. Fa. No. 50, Jan. T. 1888.

W. W. Watson, Anwalt.

Ferner:

No. 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania Ist Lot Nummer zehn (10) im Block Nummer vierundzwanzig (24) an der Straße genannt Pittston Avenue nach der Karte gemacht von G. D. Coughlin, und messend sechsundzwanzig und achtzwölftel (26 8/12) Fuß vorne und hinten, und einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Emma Killian, Exekutorin des letzten Willens und Testamentes des verst. Adam Killian, gegen Charles Nägeli. Schuld $219.21. Judgment No. 169, Juni T. 1884. Alias Fi. Fa. No. 55, Jan. T. 1888.

Amerman, Anwalt.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Terrance Cooney, ein Vagabund von Nanticoke, wurde dort am Mittwoch in einem Kesselhause durch Gase erstickt gefunden. Er war über 60 Jahre alt.

— Gen. Osborne hat im Congreß einen Gesetzentwurf eingebracht für öffentliche Gebäulichkeiten in Wilkesbarre.

— Der Feuerboß im Murrry Schacht, William P. Howells, wurde am Donnerstag Morgen durch einen Deckeinfall getödtet. Er deutete gerade dem dort beschäftigten Bergmann die gefährliche Stelle an der Decke an, als der Einsturz erfolgte. Howell hinterläßt eine Frau mit mehreren kleinen Kindern.

— Friedrich Gradolf, Feuerboß in der Empire Grube, verlor letzte Woche plötzlich den Verstand, doch hält man sein Leiden für ein temporäres.

— Die Grundoberfläche über der Blackman Grube senkte sich am Mittwoch auf eine Strecke von mehreren Ackern fünf bis fünfzehn Fuß tief. An den Gebäulichkeiten auf dem Lande wurde kein Schaden angerichtet.

— In Hazleton ist's gegenwärtig so still wie an einem Sonntage und an schönen Tagen sind die Straßen mit geputzten Spaziergängern gefüllt. Ofenkohlen kosten dort $3.40 und Pea Kohlen, die man früher umsonst erhielt, sind auf $1.75 gestiegen.

— Ein 15 Jahre alter Sohn von John Alles von Lehighstraße wurde am Mittwoch zu Grabe getragen. Er war Montags zuvor nach einer Krankheit von vier Wochen gestorben.

— Das Schuhgeschäft von Hüther & Sohn wurde letzte Woche vom Scheriff ausverkauft.

— Julius Schmidt erhielt vorige Woche am Hollenback Kohlenwerk schwere Verletzungen, indem er auf die Carriage sprang, nachdem diese sich schon Aufwärts in Bewegung gesetzt hatte, und zwischen dieser und der Schachtwand gequetscht wurde.

— In dem alten Kanalbette läßt die Lehigh Valley Companie von der Canalstraße bis zum Fluß einen Abzugskanal legen und Joseph Hendler hat den Contrakt dafür erhalten.

— Die Dampfheizung in dieser Stadt scheint ein vollkommener Fehlschlag zu sein.

— Endlich haben Stadtrath und Mayor sich aufgerafft und wollen der Legion unordentlicher Häuser dahier den Krieg erklären. Alle solche Spelunken sind benachrichtigt worden, daß ihnen eine Strafe von $10 den Tag auferlegt wird; kann der Miether dieselbe nicht bezahlen, so wird sie von dem Hausbesitzer kollektirt. Die Polizei hat strenge Anweisungen in Bezug auf solche Häuser erhalten.

— An der neuen Lehigh Valley Zweigbahn, etwa zwei Meilen von Laurel Run, ereignete sich am Donnerstag Nachmittag eine schreckliche Explosion, die furchtbare Verheerungen unter den dort beschäftigten Arbeitern anrichtete. Man hatte ein elf Fuß tiefes Bohrloch fertig und dasselbe mit fünf Fäßchen Pulver aufgefüllt; um die Sprengung erfolgreich zu machen, entschloß sich der Vormann Donohue, dieselbe selbst zu entzünden, und war eben mit den Vorarbeiten dazu beschäftigt, als die Explosion vorzeitig erfolgte. Donohue ward nicht verletzt, trotzdem er gerade vor dem Bohrloche stand; die Gewalt der Explosion richtete sich nach der entgegengesetzten Seite des Felsens, wo eine Menge Arbeiter (Italiener und Slowacken) standen. Von diesen wurden durch Felsstücke drei auf der Stelle getödtet und neun andere verwundet, einige schwer, andere leicht. Acht der Verletzten wurden nach dem Hospital geschafft, wo die Aerzte bis spät in die Nacht hinein an ihnen thätig waren Die Ursache der vorzeitigen Explosion ist nicht aufgeklärt.

Von den Verletzten ist im Hospital einer gestorben und für einen anderen ist keine Hoffnung, die Uebrigen aber werden genesen.

— Charles Woods erhielt am Mittwoch in dem Kohlenwerk No. 5 in Süd Wilkesbarre durch einen Fall von Schieferstein einen Schädelbruch, den man für tödtlich hält.

— Kingston hat jetzt endlich mit der Globe Gaslicht Co. einen Contrakt zur Beleuchtung des Städtchens gemacht.

— In Plymouth starb am Freitag Marx Weil, ein junger wohlbekannter Geschäftsmann.

— Als Bauplatz für die neue Messerschmiedwaaren-Fabrik ist der Companie ein Theil des Sturdevant Eigenthums in der 15. Ward geschenkt worden. Die Gesellschaft, fast ganz aus hiesigen Bürgern bestehend, glaubt in Monatsfrist einen Charter bekommen zu können und wird dann mit Eifer die Errichtung und Einrichtung der Fabrik betreiben.

— Eine neue Straßenbahn Companie für den südlichen Stadttheil hat den Stadtrath um das Wegerecht angesprochen, doch hält derselbe mit der Genehmigung zurück, weil die Companie die Südseite Brücke benutzen will.

— Der hiesige lokale Exekutivrath der Arbeitsritter erließ am Samstag einen Aufruf an die Arbeiter und Bürger des Wyoming- und des Lackawannathales, behufs möglichst starker pekuniärer Unterstützung der Lehigh-Striker. Es heißt darin, wenn der Strike noch 4 Wochen lang hingezogen werden könne, so müsse die Compagnie nachgeben.

— Beim Abspringen von seinem Karren in der Hillman Grube am Montag versing sich der Fuß des Treiberknaben Patrick Carey in den Strängen des Geschirres, der Junge wurde unter die Räder geschleudert, erlitt einen Schädelbruch und starb auf der Stelle.

— Der Maschinist Samuel Balliet, von Conyngham Township, beging am Sonntag Selbstmord, indem er sich eine Kugel durch den Kopf schoß. Er war 30 Jahre alt und hinterläßt Frau und Kind.

— Der Ver. Staaten Landwirthschaftskommissär hat den dritten Theil einer Serie von Berichten über Speisen-, Getränke- und Droguenverfälschung veröffentlicht. Hauptsächlich befaßt sich dieser Theil mit der Verfälschung von Bier, Wein und Apfelwein. Der Chemiker und Analytiker, welcher den Bericht ausgearbeitet hat, kommt zu dem Schluß, daß das Bier allgemein mit Säuren gefälscht werde, welche giftig und der Gesundheit nachtheilig seien. Von 33 analysirten Bierproben enhielten sechs amerikanische Biere Salicylsäure; zwei derselben waren Proben Milwaukeer Biers, das auf Flaschen gezogen worden war; eine andere kam von St. Louis, eine von Alexandria, Va., und eine von Philadelphia. Im Philadelphia Bier waren nur Surrogate für Hopfen zu finden. Nicht besser lauten die Mittheilungen über die anderen Proben. Die Anwendung von Glucose und Zucker bei Malzverfälschungen wird als sehr gesundheitsschädlich verdammt. Noch schärfer wird über die von Brauern angewendeten Mittel zum Aufbewahren des Biers geurtheilt.

Fritz Dürr's

Union Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,

No. 234 und 236 Penn Avenue,

Scranton Pa.,

Engros- und Kleinhändler in

Weinen und — — Liquören.

Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music.

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäfts freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei

von

K. Stefani,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zimmer No. 26,

Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz,

deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—	London Assurance	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten

Chas. R. Smith, A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.00
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten,

Feine leinene Handtücher,

Feine wollene Blankets,

Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthums-Agenten.

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,

Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge.**

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3